

FSJ bei der Jugendhilfe

Erste Einblicke in den Arbeitsalltag

Seit dem 1. Dezember können sich junge Menschen unter 27 Jahren für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) bei der Jugendhilfe Essen bewerben. Insgesamt 50 Freiwillige erhalten dann ab 1. September 2020 erste Einblicke in den Arbeitsalltag einer Kindertagesstätte, einer Senioreneinrichtung oder in die Gestaltung des Offenen Ganztags an Grundschulen. Im Bereich Senioreneinrichtungen gibt es sogar ab sofort einige freie Plätze.

Im Freiwilligen Sozialen Jahr können sich die Teilnehmenden ausprobieren, beruflich weiterentwickeln

und praktische Erfahrungen sammeln: „Eine Bewerbung ist auch dann sinnvoll, wenn das Ende der Schulzeit schon einige Jahre zurückliegt und die Suche nach einem Ausbildungsplatz noch keinen Erfolg hatte“, erklärt Claudia Hansen von der Jugendhilfe Essen.

Die Freiwilligen müssen die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben, Interesse an der Arbeit mit Kindern oder Senioren haben sowie kontaktfreudig, einfühlsam und verantwortungsbewusst sein.

Zudem erhalten die Teilnehmenden eine pädagogische Begleitung: 25 Seminartage dienen zum

Austausch und zur Diskussion von fachlichen, sozialen oder politischen Themen. Das Taschengeld für den Freiwilligendienst beträgt monatlich 375 Euro, 411 für das FSJ in Senioreneinrichtungen. Zum Abschluss des FSJ fahren die Teilnehmer eine Woche in die Wendestadt Berlin und können die Weltmetropole mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten entdecken.

Die Bewerbung erfolgt über die FSJ-Internetseite auf www.jh-essen.de. Zusätzliche Infos erhalten Interessierte per E-Mail an c.hansen@jh-essen.de sowie unter Telefon 0201 246738-31.